

Bemerkungen

Klav o = Klavier oberes System; *Klav u* = Klavier unteres System; *St* = Singstimme; *T* = Takt(e);
Zz = Zählzeit

Quellen

- TE_{1, 11–12, 26} *Gesammelte Gedichte von Friedrich Rückert*, Bd. 1, 2. Auflage, Erlangen 1836. Texte zu Opus 25 aus *Liebesfrühling*: Lied Nr. 1, S. 212; Nr. 11–12, S. 410; Nr. 26, S. 236. Verwendetes Exemplar: Geschenk Schumanns an Clara, Zwickau, Robert-Schumann-Haus, Signatur 7901–A4/C1.
- TE_{2, 5, 6, 8–9} *Goethe's Werke. Vollständige Ausgabe letzter Hand*, Bd. 5, Stuttgart/Tübingen 1827 („Kleinoktavaausgabe“). Texte zu Opus 25 aus *West-Östlicher Divan*: Lied Nr. 2, S. 7 (aus *Buch des Sängers*); Nr. 5–6, S. 204, 210 (aus *Das Schenkenbuch*); Nr. 8, S. 8 f. (aus *Buch des Sängers*); Nr. 9, S. 196 f. (aus *Buch Suleika*). Verwendetes Exemplar: Zwickau, Robert-Schumann-Haus, Signatur 6068,5–A4/C1.
- TE₃ *Gedichte von Julius Mosen*, Leipzig 1836. Text zu Opus 25 aus *Leben und Liebe auf dem Lande*: Lied Nr. 3, S. 12 f. Verwendetes Exemplar: Detmold, Lippische Landesbibliothek, Literaturarchiv, Signatur 02-A 803b.3.1.
- TE_{4, 10, 13–14, 19–20, 22–23} *Robert Burns' Gedichte deutsch von W. Gerhard*, Leipzig 1840. Texte zu Opus 25: Lied Nr. 4, S. 217; Nr. 10, S. 320 f.; Nr. 13, S. 126; Nr. 14, S. 233; Nr. 19, S. 118; Nr. 20, S. 153; Nr. 22, S. 172; Nr. 23, S. 214. Verwendetes Exemplar: Münster, Universitäts- und Landesbibliothek, Signatur 47 11875.
- TE_{7, 21, 24} *Buch der Lieder von H. Heine*, Hamburg 1827. Texte zu Opus 25: Lied Nr. 7, S. 119 (aus *Lyrisches Intermezzo*); Nr. 21 und 24, S. 204 und 223 (aus *Die Heimkehr*). Verwendetes Exemplar: Schumanns Handexemplar (Geschenk seines Freundes Heinrich Ulex), Düsseldorf, Heinrich-Heine-Institut, Akzessionsnummer 83.5073.
- TE₁₅ *Lord Byron's Poesien. Erstes Bändchen*. [...] *Uebersetzt von Julius Körner*, 2. Auflage, Zwickau 1821. Text zu Lied Nr. 15: S. 15 (aus *Israelitische Gesänge*). Verwendetes Exemplar: Krefeld, Privatsammlung.
- TE₁₆ *Lord Byron's Poesien. Aus dem Englischen*. [...] *Uebersetzt von Karl Ludwig Kannegiesser*, Zwickau 1827. Text zu Lied Nr. 16: S. 194 (aus *Vermischte Gedichte*). Verwendetes Exemplar: Krefeld, Privatsammlung.
- TE_{17–18} *Gedichte von Ferdinand Freiligrath. Zweite, vermehrte Auflage*, Stuttgart/Tübingen 1839. Texte zu Liedern Nr. 17–18: S. 474, 478 (aus *Übersetzungen aus dem Englischen, Thomas Moore*). Verwendetes Exemplar: Krefeld, Privatsammlung.
- TE₂₅ *Oestliche Rosen von Friedrich Rückert*, Leipzig 1822. Text zu Lied Nr. 25: S. 129. Verwendetes Exemplar: Krefeld, Privatsammlung.
- TE TE₁ bis TE₂₆.
- TE_{25AB} Textabschriften von Clara Wieck in den *Gedichtabschriften (Abschriften von Gedichten zur Composition. Gesammelt von Robert und Clara Schumann vom Jahr 1839 an)*. Zwickau, Robert-Schumann-Haus, Signatur 4871/VIII, 4–5977–A3. Text zu Lied Nr. 25: II. Abteilung, Nr. 1, S. 61.
- Sk₁₁ Undatierte Skizze zu Lied Nr. 11. Düsseldorf, Heinrich-Heine-Institut, Signatur 28.G.728. Zusammen mit *Die Wallfahrt nach Kewelaer* Anh. M3 (Zählung nach Margit L. McCorkle, *Robert Schumann. Thematisch-Bibliographisches Werkverzeichnis*, München 2003).
- Sk₁₉ Undatierte Skizze zu Lied Nr. 19. Bonn, Universitäts- und Landesbibliothek, Signatur Schumann 3. Zusammen mit Skizze zu *Die Lotosblume* op. 33 Nr. 3.
- A Autograph, Arbeitsmanuskript in Bd. 1 der *Liederbücher*. Staatsbibliothek zu Berlin · Preussischer Kulturbesitz, Musikabteilung mit Mendelssohn-Archiv, Signatur Mus. ms. autogr. R. Schumann 16/1. Lied Nr. 1, S. 123–126, ohne Datum; Nr. 2, S. 17 f., datiert 3/2 40; Nr. 3, S. 119–122, datiert 16/2 40; Nr. 4, S. 44 f., datiert 25/2 40; Nr. 5, S. 19 f., datiert 4/2 40; Nr. 6, S. 21 f., datiert 4/2 40; Nr. 7, S. 28 f., datiert 12/2 40; Nr. 8, S. 91–93, datiert *Im Februar* 40.; Nr. 9, S. 15 f., ohne Datum; Nr. 10, S. 39–42, datiert 24/2 40; Nr. 11, S. 51–53, datiert 1/3 1840; Nr. 12, S. 55 f., datiert 4/3 40; Nr. 13, S. 32–34, datiert 12/2 40; Nr. 14, S. 38, ohne Datum; Nr. 15, S. 23–27, datiert 9/2 40; Nr. 16, S. 129 f., datiert *Ende Februar 1840*; Nr. 17, S. 59 f., datiert 13. u.

- 14ten/3 40; Nr. 18, S. 60 f., ohne Datum; Nr. 19, S. 34–36, datiert 12/2 40; Nr. 20, S. 49 f., ohne Datum; Nr. 21, S. 30–32, datiert 11/2 40; Nr. 22, S. 43, ohne Datum; Nr. 23, S. 53 f., datiert (Mitte Februar 1840); Nr. 24, S. 35 f., ohne Datum; Nr. 25, S. 108–110, datiert Anfang April 1840 | in Erwartung Klara's; Nr. 26, S. 62, datiert März 1840. Zwischen S. 32 und 33 ein Blatt mit Notizen zu Inhalt und Umfang der vier Hefte für Opus 25.
- SV₁₋₂ Autographe Stichvorlage zu den Liedern Nr. 1–2 zusammen mit Titellentwurf und Inhaltsverzeichnis. Besitzer unbekannt, Photogramm in: Wien, Österreichische Nationalbibliothek, Signatur PhA1260. 6 Seiten Notentext, autographe Paginierung: 1–6. Nach Nr. 2, S. 6 unten, von Schumann: *Dann folgt das Lied „Der Nussbaum“*. S. 1 unten Vermerk des Leipziger Zentralensors Carl Chr. Carus Gretschel: *Zulässig | Gre*.
- SV₃ Abschriftliche Stichvorlage zu Lied Nr. 3 vom Kopisten Carl Brückner. Zwickau, Robert-Schumann-Haus, Signatur 2005.23-A1. 4 Seiten, autographe Paginierung: 7–10. Nach Nr. 3, S. 10 unten, von Schumann: *Dann folgt das Lied „Jemand“ v. Burns*.
- SV_{4-7, 11-12} Autographe Stichvorlage zu den Liedern Nr. 4–5, abschriftliche Stichvorlage zu Liedern Nr. 6–7, 11–12 vom Kopisten Carl Brückner. Den Haag, Nederlands Muziek Instituut, Signatur HSC/393 a–d. 10 Seiten Notentext, autographe Paginierung: 11–20.
- SV_{8-10, 16} Autographe Stichvorlage zu den Liedern Nr. 8–10 und 16. Paris, Bibliothèque nationale, Signatur Ms. 326. 12 Seiten in einem größeren Manuskript, autographe Paginierung zu den Liedern Nr. 8–10: 21–28; zu Nr. 16: 5–8. Nach Nr. 10 und 16, S. 28 und 8 unten, Vermerk des Leipziger Zentralensors: *Zulässig Gre*. [Gretschel].
- SV_{13-15, 17-26} Abschriftliche Stichvorlage zu den Liedern Nr. 13–15, 17–26. Paris, Bibliothèque nationale, Signatur Ms. 311. 24 Seiten, nicht paginiert. Titel und Vortragsbezeichnungen jeweils autograph. Nach Nr. 23 und 26, S. 20 und 24, Vermerk des Leipziger Zentralensors: *Zulässig Gre*. [Gretschel].
- SV SV₁ bis SV₂₆.
- E Erstausgabe in vier Heften (Nr. 1–6, 7–12, 13–18, 19–26). Leipzig, Friedrich Kistner, erschienen 1840. Plattennummern 1290, 1291, 1293, 1294. Titel: *MYRTHEN | LIEDER-KREIS | von | GÖTTE, RÜCKERT, BYRON, TH. MOORE, | HEINE, BURNS & J. MOSEN | FÜR | Gesang und Pianoforte | VON | ROBERT SCHUMANN*. | [links:] *Opus 25*. [Mitte:] *HEFT I* [bzw. *II, III, IV*, mit Stempel ergänzt] [rechts:] *Pr. 16 Gr. | Eigentum des Verlegers. | Eingetragen in das Vereins Archiv. | Leipzig, bei Fr. Kistner. | 1290*. Heft I mit unpaginiertem Widmungsblatt: *SEINER | GELIEBTEN | BRAUT*. Verwendetes Exemplar: Widmungsexemplar für Clara, Zwickau, Robert-Schumann-Haus, Signatur 5996–D1/A4. Autographe Widmung auf dem Schutzblatt: *Meiner geliebten Clara | am Vorabend unserer Trauung | von | ihrem | Robert*.
- V₁₉₋₂₀ Vorabdruck von Lied Nr. 19 und 20. Leipzig, A. R. Friese, Musikbeilage zur *Neuen Zeitschrift für Musik*, März 1840, Heft 9, S. 13–15, erschienen 24. März 1840. Verwendetes Exemplar: Zwickau, Robert-Schumann-Haus, Signatur 6123–D3 (Sa 83).
- A_{1S} Undatiertes Widmungsautograph zu Lied Nr. 1 (zusammen mit *Stille Liebe* op. 35 Nr. 8) für Majorin Friederike Serre geb. Hemmerdörfer. New York, Juilliard School, Juilliard Manuscript Collection, ohne Signatur, S. 3–5. Kopftitel: *Widmung | von F. Rückert*. Widmung auf S. 1: „*Widmung“ von Rückert und „Stille Liebe“ von J. Kerner*. | *Frau Majorin Serre | zu freundlicher Erinnerung. | Robert Schumann*.
- A_{11W}, A_{24W} Widmungsautographe zu Liedern Nr. 11 und 24 für Clara Wieck. Zwickau, Robert-Schumann-Haus, Signaturen 5851–A1 und 5850–A1. Widmung nur auf S. 1 von Nr. 24: *An Clara*. Datierung beider Autographe von Clara: *8 Juni 1840*.
- A_{24M} Widmungsautograph zu Lied Nr. 24 für Elisa Meerti. Sammlung Rudolf Grumbacher, Depositum Basel, Paul-Sacher-Stiftung. Widmung: *Robert Schumann | Leipzig, d. 23sten Januar | 1840. | An Mlle Elise [sic] Meerti*.
- AB_S Kopistenabschrift im Liederalbum für Wilhelmine Schröder-Devrient. Landesbibliothek und Murhardsche Bibliothek der Stadt Kassel, Signatur 4° Ms. Mus. 282. Abschrift nach der Erstausgabe. Mit eigenhändiger Widmung Schumanns (vermutlich Ende 1848): *Der verehrten Frau Wilhelmine Schröder Devrient |*

zum Andenken. | R. Schumann. Lieder Opus 25 Nr. 1, 3, 7 und 24 als Nr. 1, 2, 3 und 10 im Liederalbum.

AB_R Kopistenabschrift im Liederalbum für Eduard Rudolph. Düsseldorf, Heinrich-Heine-Institut, Akzessionsnummer 90.5028/a/1. Abschrift nach der Erstausgabe. Titel und Widmung eigenhändig von Schumann: *Sieben Gesänge für eine Tenorstimme | mit Begleitung des Pianoforte. | Herrn Rudolph | zu freudlichem Andenken | von | R. Schumann | Dresden, | den 3ten April 1849.* Lied Opus 25 Nr. 1 auf S. 1–3. Autographischer Kopftitel: *Widmung.* [rechts:] *F. Rückert.*

Zur Edition

Hauptquelle für die vorliegende Edition ist die Erstausgabe (E). Die Korrekturfahnen, in denen Schumann einige Änderungen vorgenommen haben muss, sind verschollen. Die für Kistner erstellte Stichvorlage (SV_{1–26}) ist komplett erhalten und ist zur Korrektur von Fehlern in E als Nebenquelle herangezogen worden; das Autograph (A) dokumentiert hingegen eine frühere Schaffensphase und wird daher nur vereinzelt zum Vergleich herangezogen. Der Vorabdruck von Nr. 19–20 (V_{19–20}) ist für Nr. 19 fast identisch mit E bis auf kleine Abweichungen (siehe *Einzelbemerkungen* und Fußnoten zum Notentext). Von Nr. 20 gibt der Vorabdruck eine frühere Fassung wieder (siehe *Anhang*). Das Widmungsautograph von Lied Nr. 11 (A_{11W}) weist einige für die Aufführung interessante Abweichungen im Detail auf (siehe *Einzelbemerkungen*). Die beiden für Elisa Meerti und Clara Wieck notierten Widmungsautographe von Lied Nr. 24 (A_{24M}, A_{24W}) enthalten zwei frühere Fassungen, die im *Anhang* abgedruckt werden. Die auf der Grundlage von E kopierten Abschriften von fremder Hand (AB_S und AB_R) haben keine editorisch bedeutenden Abweichungen. Zum Vergleich der Gesangstexte werden neben den gedruckten Ausgaben (TE_{1–26}) auch die von Schumann zur Komposition verwendete Abschrift von Nr. 25 (TE_{25AB}) sowie A und SV herangezogen.

Prinzipiell wurden überflüssige Gruppen- und Melismenbögen, die gelegentlich in den Quellen vorkommen, ohne Einzelnachweis getilgt. Gleiches gilt für Dopplungen (in Klav o und Klav u) von Angaben zu Dynamik und Artikulation im Klaviersatz: Wo möglich, wird hier ein Zeichen mittig gesetzt. Kleine Unterschiede zwischen Stimme und Klavier in Bezug auf Position und Länge von Dynamikangaben

werden stillschweigend angeglichen. Im Klaviersatz wird bei Notierung beider Hände in einem System die Aufteilung gegenüber E gelegentlich zur besseren Lesbarkeit geändert.

Über die wenigen Wortänderungen Schumanns gegenüber TE und über nicht vertonte Strophen wird in den *Einzelbemerkungen* berichtet. Auf die Aufzählung der von TE abweichenden Satzzeichen, die den Sinn nicht grundlegend verändern, wird verzichtet. Die Rechtschreibung des Texts ist modernisiert, mit Ausnahme von Lied Nr. 16, dessen „Räthsel“ um den Buchstaben „h“ in moderner Schreibung unlösbar wäre. Weitgehend unverändert bleibt lediglich die Setzung der Apostrophe und Kommata, die Schumann offenbar sehr wichtig war, da er sie gegenüber TE veränderte.

Runde Klammern kennzeichnen Ergänzungen der Herausgeberin. In den nachfolgenden *Einzelbemerkungen* werden die Sigel SV und TE für die einzelnen Lieder ohne Index verwendet.

Einzelbemerkungen

1. Widmung

Titel: In TE ohne Titel (Nr. III aus *Liebesfrühling. Erster Straus* [sic]).

1 f., 4 Klav: In E \llcorner bis 6. Note, hier nach SV.

3 Klav: In E \llcorner nur bis 7. Note, hier nach SV.

3, 29 Klav: In E * erst zu 11. Note, hier nach A₁₅ und gemäß T 32.

4 Klav o: In SV Bogen zu 7.–12. Note.

7, 9 Klav: In E, SV * erst nach Zz 2, hier nach A₁₅ und gemäß T 32, 37.

11 Klav: In E * schon zu 6. Note, angeglichen an T 1 f., 4.

13 Klav: In E \gg schon ab 2. Note, hier nach SV und gemäß T 43.

18 Klav: In E \llcorner bis 8. ♪, hier nach SV und gemäß St.

23 f. St: In E (gemäß SV, wo dies durch Akkoladenwechsel nach T 23 begründet ist) zwei \llcorner statt einer.

Klav: In E \llcorner nur T 24, angeglichen an St.

2. Freisinn

2, 23 Klav u: In SV > zu 1. Note *b*.













4, 8 Text: In TE Ausrufezeichen statt Komma nach „gelten“ bzw. „Zelten“.

11 Klav: In E \llcorner schon ab letztem Akkord in T 10, hier nach SV und gemäß T 32.



19 Text: In TE „ergetzt“ statt „ergötzt“.

21–34: In A ab 2. Hälfte von T 21, in SV ab 2. Hälfte T 22 nicht ausgeschrieben, sondern Wiederholung T 1–13 angewiesen.

3. Der Nussbaum

- 1, 5 Klav u: In E fehlt 2. Bogen, hier nach SV, A und gemäß T 11, 15, 21, 25.
- 9 Text: In A, SV, E „blättrig die Blätter“ statt „blättrig die Äste“, offensichtlich Versehen Schumanns, hier nach TE.
- 10 Klav u: In E  G irrtümlich als  
- 20 Klav u: In E drittletzte Note *g* in Klav o notiert und an vorherige Gruppe gebalkt, angeglichen an T 10. – In E, SV irrtümlich  statt , hier nach A.
- 32 Klav o: In E 7.  *f*¹ mit zusätzlichem  Hals, hier nach A und gemäß T 38.
- 35 f. Klav o: In E, SV Bogen bis letzte Note, angeglichen an T 33.
- 35–38 Text: In TE „Dächte, Nächte, Tagelang, wüßte, ach!“ statt „dächte die Nächte und Tage lang, wüsste ach“. In E, SV versehentlich „wusste“ statt „wüsste“, wegen schlecht lesbarer Schrift in A, hier nach A.
- 39 Klav: In E, SV ; Kopierfehler.
- 39 f. Klav u: In E die ersten drei Bögen irrtümlich jeweils erst ab 2. Note der aufsteigenden Figur.
- 40 f.: In E zwei  in T 40 und ab 6.  in T 41; Stichfehler wegen Akkoladenwechsel in SV.
- 48 Text: In TE „Weise?“ statt „Weis“.
- 49: In E  erst ab 4. 
- 66 Klav: In E Arpeggio in Klav o und Klav u getrennt notiert, hier nach SV.


4. Jemand

- 9, 19 f. Klav: In E, SV T 9 Arpeggio in Klav o und Klav u getrennt notiert, hier nach A, SV T 19 f.
- 20 Klav: In E, SV irrtümlich ohne Haltebögen in den Mittelstimmen der Akkorde, hier nach A.
- 31 Klav: In E *ritardando* schon zu 2. , angeglichen an St.
- 40 f. St: In E  erst ab T 41, hier nach SV und gemäß Klav.

5.–6. Lieder aus dem Schenkenbuch im Divan

Nr. 1

Titel: In TE ohne Titel. In A *Lied des Schenken* [das letzte Wort durchgestrichen, darunter: *Schenkbuch*] *aus dem Divan von Goethe*. In SV *Zwei Lieder* | *aus dem Schenkbuch im Divan von Goethe*. | 1.

15 Klav: In E  bis 3. Akkord, hier nach SV, A und gemäß T 3.

19 Klav o: In E fehlt Staccatopunkt zu 1. Akkord, hier nach SV, A und gemäß T 2, 6, 18.

Nr. 2

Titel: In TE *Dem Kellner* und *Dem Schenken*; in A *Aus dem Schenkenbuch im Divan v. Goethe*; in SV nur 2.

10 Klav: Staccatopunkt zu 4. Note nach SV ergänzt.

12 Text: In TE „zierlicher“ statt „lieblicher“.

19 Klav o: Fingersatz 1 nach E.

21 Klav o: In E Legatobogen irrtümlich bis 4. Note *g*¹.

23 Klav u: In E 3. Note staccato, hier nach SV und gemäß T 27.

7. Die Lotosblume

Titel: In TE ohne Titel (Nr. X aus *Lyrisches Intermezzo*.)

23 St: In E fehlen Staccatopunkte, hier nach SV.

8. Talismane



Text: 4.–5. Strophe von TE nicht komponiert („Ob ich Ird'sches denk' und sinne, | Das gereicht zu höherem Gewinne. | Mit dem Staube nicht der Geist zerstoßen, | Dringet, in sich selbst gedrängt, nach oben. || Im Athemhohlen sind zweyerlei Gnaden: | Die Luft einziehen, sich ihrer entladen; | Jenes bedrängt, dieses erfrischt; | So wunderbar ist das Leben gemischt. | Du danke Gott, wenn er dich preßt, | Und dank' ihm, wenn er dich wieder entläßt.“).

31–37: In A, SV nicht ausgeschrieben, sondern Wiederholung T 1–7 angewiesen.

9. Lied der Suleika


Titel: In TE *Suleika*.

3 Klav: In E 1. Bogen ab 1. Note in Klav u, hier nach SV.

9 f.: In E  in Klav erst ab Zz 2, angeglichen an St; in St  nur bis 1. Note in T 10, angeglichen an Klav (so auch in SV).


17–32: In A nicht ausgeschrieben, sondern Wiederholung T 1–16 angewiesen.

18–30 Klav: In SV nicht ausgeschrieben, sondern Wiederholung T 2–14 angewiesen.

19, 35 Klav: In E 1. Bogen bis 4. , in A, SV nicht ausgeschrieben, angeglichen an T 3.

20 Text: In TE „erblickt“ statt „erblickst“.

25 f.:  nach SV ergänzt.

31 f. Klav: In E  nur bis Ende T 31 (danach Zeilenwechsel), hier nach SV.

- 34–37: In SV nicht ausgeschrieben, sondern Wiederholung T 2–5 angewiesen.
 37 Klav: < nach SV ergänzt gemäß Wiederholungsanweisung.

10. Die Hochländer-Witwe

Vortragsbezeichnung: In A *Sehr rasch*.

- 3 f. Klav: In E < erst ab 1. Note in T 4, hier nach SV.
 7 f. St: In E fehlt <, hier nach SV und gemäß T 3 f.
 8 f.: In E < erst ab 1. Note in T 9, hier nach SV.
 19–21, 23–25, 27–29: In E < immer erst ab 1. Note des 2. Takts, außerdem Position von < > in St, Klav widersprüchlich; hier nach SV T 19–21 vereinheitlicht.
 43 St: *p* nach SV ergänzt.
 60 f.: In E < erst ab 1. Note T 61, angeglichen an T 3 f.
 72 f. Klav u: In E überflüssiger Bogen *h–E*.

11.–12. Lieder der Braut

Nr. 1

Titel: In TE ohne Titel (Nr. XXXI aus *Liebesfrühling. Vierter Straus*). In A, A_{11W} und vor Korrektur in SV „Mutter, seit ich ihn liebe“.

- 1 Klav: In E Arpeggio in Klav o und Klav u getrennt notiert, hier nach SV. – In E, SV *p* erst Zz 2, hier nach A, A_{11W}.
 1 f. Klav: In A, A_{11W}



Clara bemängelt darin die Quintparallelen $g/d^1-es^1/b^1$, was Schumann zu einer Verbesserung veranlasste, siehe auch *Vorwort*.

- 9 St: In A_{11W} Verzierung auch wie in T 33 notiert.
 13 St: In E Bogen irrtümlich erst ab Vorschlagsnoten.
 22 St: In E fehlt Melismenbogen.
 23–25 Text: In A_{11W} „Er“ statt „er“.
 31 Klav u: In E Bogen erst ab 2. Akkord, hier nach A, A_{11W} und gemäß T 7.
 34 Text: In TE „ganz“ statt „sehr“.
 38 f. Klav o: In E Bogen schon ab 1. Akkord, angeglichen an Klav u.
 41 Klav u: In E, SV Bogen bis 1. Vorschlagsnote in T 42, angeglichen an T 43.

Nr. 2

Titel: In TE ohne Titel (Nr. XXXII aus *Liebesfrühling. Vierter Straus*). In A und vor Korrektur in SV „Laß mich ihm am Busen hangen“.

- 10 Text: In TE Ausrufezeichen statt Komma nach „Mutter“.
 18 Text: In TE Fragezeichen statt Komma.
 29 Klav: In E fehlt *p*, in A *pp* statt *p*, hier nach SV.
 33 f. Klav: In E, SV < bis letzte Note T 34, hier nach A.

13. Hochländers Abschied

Titel, Text: In TE, A „Mein Herz ist im Hochland“.

4. Strophe von TE nicht komponiert („Mein Herz ist im Hochland, mein Herz ist nicht hier; | Mein Herz, liebe Heimath, ist immer bei dir! | Es jaget den Hirsch und verfolgt das Reh; | Mein Herz ist im Hochland, wohin ich auch geh!“).

- 8 Text: In SV „Ort“ statt „Nord“, von Schumann korrigiert, aber schlecht lesbar; daher auch in E falsch übernommen.
 10, 49 Text: In SV, E irrtümlich „im Waldes Revier“ statt „in Waldes Revier“, hier nach TE, A.
 18 Klav o: In E 2.–3. Akkord nicht gebalkt, angeglichen an Klav u und T 57.
 23 Klav: > nach SV ergänzt.
 45–63: In A nicht ausgeschrieben, sondern Wiederholung T 6–24 angewiesen.
 50 f. Klav: In E Bögen nur bis zum letzten Akkord in T 50, angeglichen an T 11 f.

14. Hochländisches Wiegenlied

- 7 f. Klav o: In E ein durchgehender Bogen, hier nach SV.

15. Aus den hebräischen Gesängen

Titel: In TE *Die Laute*, in A „Mein Herz ist schwer“.

- 1 Klav o: In SV, E fehlt Verlängerungspunkt zu 1. Note Oberstimme, hier nach A.
 5 Klav u: In SV, E Bogen bis 2. Akkord, hier nach A und gemäß T 41.
 11 f. Text: In TE „sie mag“ statt „nur sie allein mag“.
 15 f. Text: In TE „den Schmerz“ statt „das Herz“.
 16 Klav: In E *ritard.* erst ab $\downarrow fis^1$, angeglichen an St.
 17–21 Klav u: Bogen in E nur bis 2. Note in T 20, in SV bis Ende T 21; angeglichen an T 58–62, vgl. auch T 26–28, 34–36, 67–69.
 25 Text: In TE „zaubern’s“ statt „zaubern“.
 28 Klav u: In SV, E \downarrow statt \downarrow , in A mehrfach korrigiert (zuerst \downarrow , dann \downarrow , dann letzte Note gestrichen), angeglichen an T 69.

- 34–36 Klav u: In E Bögen aus T 34 Unterstimme bzw. T 35 Oberstimme nach Zeilenfall versehentlich nicht fortgeführt.
- 44 Klav: In SV, E $\text{\textcircled{3}}$ vermutlich aus Platzgründen erst nach 1. Note.
- 54 Text: In TE „weil“ statt „dass“.
- 56 f. Klav: In E *ritard.* erst ab Zz 3 in T 57, angeglichen an St.
- 57 Klav o: > und Bogen nach SV ergänzt.
- 57 Text: Satzschlusszeichen fehlt in A, SV, E, hier nach TE.
- 58–61 Klav o: Bogen nur bis T 60 (nach Seitenwechsel versehentlich nicht fortgeführt), hier nach SV.
- 68 St: In E fehlt Melismenbogen.
- 70 f. Text: In TE „Jetzt ward’s“ statt „und jetzt“.
- 75–77 Text: In TE „Da bricht’s, wo nicht, heilt’s im Gesang“ statt „da brech’ es, oder heil’ im Sang“.
- 80 f. Klav: In E Bogen schon ab 1. Note, hier nach SV.

16. Räthsel

- Titel: In A „Räthsel“ von Byron. (*Scherz, dessen Auflo[e]sung die Musik erleichtern hilft*).
- Vortragsbezeichnung: In A *Ziemlich lebhaft*, in SV *Vortrag ist nach dem Sinn der Worte [zu] schattiren*.
- 4 f. Klav: \textless gemäß T 21 f. nach SV ergänzt, dort allerdings erst ab Zz 3 und Ende wegen Akkoladenwechsel unklar.
- 8 Text: In TE „Höhen“ statt „Höh’n“.
- 19–44 Klav: In A nicht ausgeschrieben, sondern Wiederholung T 3–18 und 3–8 angewiesen.
- 23 f. Text: In TE „vor allen“ statt „vor allem“.
- 24 Text: In E irrtümlich „der Gottesgelahrtheit“ statt „die Gottesgelahrtheit“.
- 36 Klav u: In E, SV Bogen bis letzte Note, angeglichen an T 17.
- 40–43 Klav u: In E, SV ein durchgehender Bogen, angeglichen an T 4–7, 21–24.
- 44 Text: In E Komma irrtümlich nach „hauchst“ statt „täglich“.
- 45 Text: In TE „Hauch“ statt „(was ist’s?)“.
- 47: In A mit anschließendem Bleistiftnachtrag für einen Schlusschor (vgl. Notenbeispiel unten).

17.–18. Zwei Venetianische Lieder

- Nr. 1
- Titel: In TE *Row gently here*.
- 24 St: In E *ritard.* ab 2. Achtelnote, hier nach Schumanns Eintrag in SV und Klav.
- 33–64: In A nicht ausgeschrieben, sondern Wiederholung T 1–32 angewiesen.
- 40 St: In E irrtümlich Bogen zu 1.–4. Note.
- 52 Klav o: In E 2. Akkord irrtümlich als $\text{\textcircled{J}}$ statt $\text{\textcircled{B}}$ notiert.
- Nr. 2
- Titel: In TE *When through the Piazzetta*.
- Vortragsbezeichnung: In E *Munter, zart*, hier nach A, SV.
- 5 Klav: * nach SV ergänzt.
- 6 Klav: In E $\text{\textcircled{3}}$ zu 2. Note, angeglichen an T 1–5.
- 7 Klav: $\text{\textcircled{3}}$ und * nach SV ergänzt.
- 9–16 Klav o: In A, SV, E Akkorde in Klav u notiert.
- 11 Klav u: 1. $\text{\textcircled{7}}$ nach SV ergänzt.
- 13, 17 Text: In A, SV in Vers 1 „wißest“, in E „weis’st“ statt „weißt“.
- 16 Text: In SV, E „bereit: o“ statt „bereit. O“, hier nach A.
- 17 f. Text: In TE, A in Vers 2 „komm’ jetzt, wo Lune’n“ statt „komm, wo den Mond“.
- 26 f. Klav: In E \textless nur bis 1. Note T 27, hier nach SV.
- 30 f. Klav: In SV, E in Klav o \textless ab 2. Note T 30, eine weitere \textless mittig in T 31, hier nach A.

19. Hauptmanns Weib

- Titel: In V_{19–20} gemeinsamer Kopftitel für Nr. 19 und 20 *Zwei Gedichte von R. Burns | (UEBERSETZUNG VON WILHELM GERHARD.) | 1. HAUPTMANNS WEIB*.
- Vortragsbezeichnung: In V_{19–20} *Sehr lebhaft*.
- 14, 18 Text: In TE „Pulverdampfe“, „Kampfe“ statt „Pulverdampf“, „Kampf“.
- 26 f. Klav: In E, SV, V_{19–20} \textless erst ab Zz 2, hier nach A und T 22.
- 41–43 Klav o: In E Bogen nur bis vorletzte Note, angeglichen an Klav u.

Chor ad libitum

20. Weit, weit!

Text: 3. Strophe von TE nicht komponiert („Mein Vater stieß mich aus dem Haus, | Und Niemand war zum Trost bereit: | 'S nähm' Einer wohl sich meiner an, | Doch dieser Ein' ist weit, weit! | 'S nähm' Einer wohl sich meiner an, | Doch dieser Ein' ist weit, weit!“).

11 Text: In TE in Vers 1 „den ich lieb“ statt „der mich liebt“.

Klav o: In SV, E Bogen schon ab 1. Akkord, hier nach A und gemäß T 18. Vgl. auch frühere Fassung in V₁₉₋₂₀ (siehe *Anhang*). – In E < erst ab Zz 2, hier nach T 1.

14 Klav o: In SV, E Bogen bis 1. Akkord T 15, angeglichen an T 12.

21. Was will die einsame Träne

Titel: In TE ohne Titel (Nr. XXII aus *Die Heimkehr*).

3 Text: In TE Fragezeichen statt Komma nach „Träne“.

4, 27 St: In E, SV fehlt Melismenbogen.

6 Klav o: In E 1. Akkord irrtümlich  statt .

9 Klav: In E *p* erst T 10 Zz 1, angeglichen an St.

10 Klav: In E > nur zu Klav u, hier nach SV und gemäß T 12.

11, 19, 21 Klav: In E > nur zu Klav o (T 11) oder Klav u (T 19, 21), angeglichen an T 23.

13, 19, 21 Klav u: In E fehlt Legatobogen, in SV in T 19, 21 erst ab 2. Note, hier nach SV T 11, 13.

24 f. Klav u: In E nur T 24 portato, hier nach SV und gemäß T 16 f.

31–33 Klav o: In E fehlt (nach Akkoladenwechsel) Fortsetzung des unteren Bogens in T 32 f., hier nach SV.

32 Klav o: In E *f*¹/*f*² nicht zusammengehalst.

36 Klav o: In E 1. Bogen bis Zz 3, angeglichen an T 34.

22. Niemand

1 Klav: In A, SV *mf* statt *f* und > zu 4. Akkord.

2 Klav u: In E die zwei letzten Akkorde getrennt gehalten.

10 St: In E letzte Note irrtümlich *e*¹ statt *f*¹.

Klav o: In E fehlt Haltebogen *c*¹–*c*¹, hier nach SV und gemäß T 4, 8.

12 Klav u: In E auch 1. Note staccato, angeglichen an T 11.

23. Im Westen

5 f. Klav: In E < erst ab T 6 Zz 2, hier nach SV.

8 Klav: In SV, E fehlen , hier nach A.

St: In E fehlt Melismenbogen.

10 Klav: In E fehlt *sf*, hier nach SV und gemäß T 9, 13 f.

15 Klav: In E < erst ab Zz 3, angeglichen an T 11.



24. Du bist wie eine Blume

Titel: In TE ohne Titel (Nr. XLVII aus *Die Heimkehr*).

2 Klav o: In SV, E 6. Akkord ohne *as*, Kopierfehler; hier nach A.

3–5 Text: In TE „so hold und schön und rein“ statt „so schön, so rein und hold“, vgl. auch Bemerkung zu T 16 f.

7 Klav: In E < bis 1. Note T 8, hier nach SV.

12 St: In E 3. Note irrtümlich  statt .

16 f. Text: In TE „so rein und schön und hold“ statt „so schön, so rein und hold“, vgl. auch die Varianten im *Anhang*.


17 Text: In SV, E fehlt Satzschlusszeichen, hier nach A.



19 Klav o: > nach SV ergänzt.



25. Aus den östlichen Rosen

Titel: In TE ohne Titel.

Vortragsbezeichnung: In A *Zart, mit Empfindung*.

1 Klav u: In A, SV, E 1.–4. Note im  notiert.

14 St: In E letzte Note irrtümlich  statt , hier nach SV.

22 St: In E 2. Note irrtümlich  statt , hier nach SV.

24 Text: In TE, TE_{25AB} Punkt statt Ausrufezeichen nach „nicht“.


33 f. St: In E < schon ab 1. Note T 33, hier nach SV.

26. Zum Schluss

Titel: In TE ohne Titel (Nr. XLVI aus *Liebesfrühling. Erster Straus*); in A *Adagio* als Titel.

4 Klav u: In SV, E Legatobogen bis 1. Akkord in T 5 (so in SV auch Klav o), angeglichen an Klav o.

7 Klav u: In E nicht portato, hier nach SV und gemäß Klav o.

11 Klav o: In E  *b* mit zusätzlichem Hals, hier nach SV.






Klav u: In E 1. Akkord irrtümlich ohne *b* / *b*.

Anhang**Du bist wie eine Blume**

Frühfassung für Elisa Meerti.

Titel: In A_{24M} ohne Titel.

4 Text: In TE „so hold und schön“ statt „so schön, so hold“.

- 16 Klav: In A_{24M} in Klav u bei 4.  erneut *rit.*
 16 f. Text: In TE „so rein und schön und hold“ statt „so schön und rein, so schön und hold“.
 21 Klav o: In A_{24M} *ritard.* schon Ende T 20. – Oberstimme   statt  , vermutlich Relikt einer unvollständigen Korrektur, angeglichen an Klav u.

Du bist wie eine Blume

Frühfassung für Clara Wieck.

Titel: In A_{24W} ohne Titel, nur „von Heine“.

14 Klav: In A_{24W} *mf* erst nach 1. Akkord.

16 f. Text: In TE „so rein und schön und hold“ statt „so schön und rein und hold“.

Krefeld, Herbst 2018

Kazuko Ozawa

Comments

pf u = *piano upper staff*; *pf l* = *piano lower staff*;
vp = *vocal part*; *M* = *measure(s)*

Sources

- TE_{1, 11–12, 26} *Gesammelte Gedichte von Friedrich Rückert*, vol. 1, 2nd issue, Erlangen, 1836. Texts to op. 25 from *Liebesfrühling*: song no. 1, p. 212; nos. 11–12, p. 410; no. 26, p. 236. Copy consulted: Schumann's present to Clara, Zwickau, Robert-Schumann-Haus, shelfmark 7901–A4/C1.
- TE_{2, 5, 6, 8–9} *Goethe's Werke. Vollständige Ausgabe letzter Hand*, vol. 5, Stuttgart/Tübingen 1827 (“small octavo edition”). Texts to op. 25 from *West-Östlicher Divan*: song no. 2, p. 7 (from *Buch des Sängers*); nos. 5–6, pp. 204, 210 (from *Das Schenkenbuch*); no. 8, pp. 8 f. (from *Buch des Sängers*); no. 9, pp. 196 f. (from *Buch Suleika*). Copy consulted: Zwickau, Robert-Schumann-Haus, shelfmark 6068,5–A4/C1.
- TE₃ *Gedichte von Julius Mosen*, Leipzig 1836. Text to op. 25 from *Leben und Liebe auf dem Lande*: song no. 3, pp. 12 f. Copy consulted: Detmold, Lippische Landesbibliothek, Literaturarchiv, shelfmark 02-A 803b.3.1.
- TE_{4, 10, 13–14, 19–20, 22–23} *Robert Burns' Gedichte deutsch von W. Gerhard*, Leipzig 1840. Texts to op. 25: song no. 4, p. 217; no. 10, pp. 320 f.; no. 13, p. 126; no. 14, p. 233; no. 19, p. 118; no. 20, p. 153; no. 22, p. 172; no. 23, p. 214. Copy consulted: Münster, Universitäts- und Landesbibliothek, shelfmark 47 11875.
- TE_{7, 21, 24} *Buch der Lieder von H. Heine*, Hamburg, 1827. Texts to op. 25: song no. 7, p. 119 (from *Lyrisches Intermezzo*); nos. 21 and 24, pp. 204 and 223 (from *Die Heimkehr*). Copy consulted: Schumann's personal copy (present from his friend Heinrich Ulex), Düsseldorf, Heinrich-Heine-Institut, accession number 83.5073.
- TE₁₅ *Lord Byron's Poesien. Erstes Bändchen*. [...] *Uebersetzt von Julius Körner*, 2nd impression, Zwickau, 1821. Text to song no. 15: p. 15 (from *Israelitische Gesänge*). Copy consulted: Krefeld, private collection.
- TE₁₆ *Lord Byron's Poesien. Aus dem Englischen*. [...] *Uebersetzt von Karl Ludwig Kannegieser*, Zwickau, 1827. Text to song no. 16: p. 194 (from *Vermischte Gedichte*). Copy consulted: Krefeld, private collection.
- TE_{17–18} *Gedichte von Ferdinand Freiligrath. Zweite, vermehrte Auflage*, Stuttgart/Tübingen, 1839. Texts to songs nos. 17–18: pp. 474, 478 (from *Übersetzungen aus dem Englischen, Thomas Moore*). Copy consulted: Krefeld, private collection.
- TE₂₅ *Oestliche Rosen von Friedrich Rückert*, Leipzig, 1822. Text to song no. 25: p. 129. Copy consulted: Krefeld, private collection.
- TE TE₁ to TE₂₆.
- TE_{25C} Text copy by Clara Wieck in the *Gedichtabschriften (Abschriften von Gedichten zur Composition. Gesammelt von Robert und Clara Schumann vom Jahr 1839 an)*. Zwickau, Robert-Schumann-Haus, shelfmark 4871/VIII, 4–5977–A3. Text to song no. 25: 2nd section, no. 1, p. 61.
- Sk₁₁ Undated sketch of song no. 11. Düsseldorf, Heinrich-Heine-Institut, shelfmark 28.G.728. Together with *Die Wallfahrt nach Kevelaer* Anh. M3 (numbering after Margit L. McCorkle, *Robert Schumann. Thematisch-Bibliographisches Werkverzeichnis*, Munich, 2003).

- Sk₁₉ Undated sketch of song no. 19. Bonn, Universitäts- und Landesbibliothek, shelfmark Schumann 3. Together with sketch to *Die Lotosblume* op. 33 no. 3.
- A Autograph, working manuscript in vol. 1 of the *Liederbücher*. Staatsbibliothek zu Berlin · Preußischer Kulturbesitz, Musikabteilung mit Mendelssohn-Archiv, shelfmark Mus. ms. autogr. R. Schumann 16/1. Song no. 1, pp. 123–126, not dated; no. 2, pp. 17 f., dated 3/2 40; no. 3, pp. 119–122, dated 16/2 40; no. 4, pp. 44 f., dated 25/2 40; no. 5, pp. 19 f., dated 4/2 40; no. 6, pp. 21 f., dated 4/2 40; no. 7, pp. 28 f., dated 12/2 40; no. 8, pp. 91–93, dated *Im Februar* 40.; no. 9, pp. 15 f., not dated; no. 10, pp. 39–42, dated 24/2 40; no. 11, pp. 51–53, dated 1/3 1840; no. 12, pp. 55 f., dated 4/3 40; no. 13, pp. 32–34, dated 12/2 40; no. 14, p. 38, not dated; no. 15, pp. 23–27, dated 9/2 40; no. 16, pp. 129 f., dated *Ende Februar 1840*; no. 17, pp. 59 f., dated 13. u. 14ten/3 40; no. 18, pp. 60 f., not dated; no. 19, pp. 34–36, dated 12/2 40; no. 20, pp. 49 f., not dated; no. 21, pp. 30–32, dated 11/2 40; no. 22, p. 43, not dated; no. 23, pp. 53 f., dated (*Mitte Februar 1840*); no. 24, pp. 35 f., not dated; no. 25, pp. 108–110, dated *Anfang April 1840* | *in Erwartung Klara's*; no. 26, p. 62, dated *März 1840*. Between pp. 32 and 33 a leaf with notes concerning the content and extent of the four volumes of op. 25.
- EC_{1–2} Autograph engraver's copy of songs nos. 1–2 together with title page layout and table of contents. Owner unknown, photogram in: Vienna, Österreichische Nationalbibliothek, shelfmark PhA1260. Six pages of musical text, autograph pagination: 1–6. After no. 2, p. 6 bottom, by Schumann: *Dann folgt das Lied "Der Nussbaum"*; p. 1 bottom, annotation by the Leipzig central censor Carl Chr. Carus Gretschel: *Zulässig* | *Gre.*
- EC₃ Manuscript engraver's copy of song no. 3 by copyist Carl Brückner. Zwickau, Robert-Schumann-Haus, shelfmark 2005.23-A1. Four pages, autograph pagination: 7–10. After no. 3, p. 10 bottom, by Schumann: *Dann folgt das Lied "Jemand" v. Burns.*
- EC_{4–7, 11–12} Autograph engraver's copy of songs nos. 4–5, manuscript engraver's copy for songs nos. 6–7, 11–12 by copyist Carl Brückner. Den Haag, Nederlands Muziek Instituut, shelfmark HSC/393 a–d. Ten pages of musical text, autograph pagination: 11–20.
- EC_{8–10, 16} Autograph engraver's copy of songs nos. 8–10 and 16. Paris, Bibliothèque nationale, shelfmark Ms. 326. Twelve pages in a larger manuscript, autograph pagination of the songs nos. 8–10: 21–28; of no. 16: 5–8. After nos. 10 and 16, pp. 28 and 8 bottom, annotation by the Leipzig central censor: *Zulässig Gre.* [Gretschel].
- EC_{13–15, 17–26} Manuscript engraver's copy of songs nos. 13–15, 17–26. Paris, Bibliothèque nationale, shelfmark Ms. 311. Twenty-four pages, not paginated. Title and expression marks autograph in each case. After nos. 23 and 26, pp. 20 and 24, annotation by the Leipzig central censor: *Zulässig Gre.* [Gretschel].
- EC EC₁ to EC₂₆.
- F First edition in four volumes (nos. 1–6, 7–12, 13–18, 19–26). Leipzig, Friedrich Kistner, published 1840. Plate numbers 1290, 1291, 1293, 1294. Title: *MYRTHEN* | *LIEDERKREIS* | *von* | *GÖTTE, RÜCKERT, BYRON, TH. MOORE,* | *HEINE, BURNS & J. MOSEN* | *FÜR* | *Gesang und Pianoforte* | *VON* | *ROBERT SCHUMANN.* | [left:] *Opus 25.* [centre:] *HEFT I* [and *II, III, IV*, respectively, added with a stamp] [right:] *Pr. 16 Gr.* | *Eigentum des Verlegers.* | *Eingetragen in das Vereins Archiv.* | *Leipzig, bei Fr. Kistner.* | 1290. Volume I with unpaginated dedicatory page: *SEINER* | *GELIEBTEN* | *BRAUT.* Copy consulted: Dedicatory copy for Clara, Zwickau, Robert-Schumann-Haus, shelfmark 5996–D1/A4. Autograph dedication on the end paper: *Meiner geliebten Clara* | *am Vorabend unserer Trauung* | *von* | *ihrem* | *Robert.*
- P_{19–20} Preprint of songs nos. 19 and 20. Leipzig, A. R. Friese, music supplement to the *Neue Zeitschrift für Musik*, March 1840, vol. 9, pp. 13–15, published 24 March 1840. Copy consulted: Zwickau, Robert-Schumann-Haus, shelfmark 6123–D3 (Sa 83).
- A_{1DS} Undated dedicatory autograph of song no. 1 (together with *Stille Liebe* op. 35 no. 8) for Friederike Serre née Hemmerdörfer. New York, Juilliard School, Juilliard Manuscript Collection, without shelfmark, pp. 3–5. Title heading: *Widmung* | *von F. Rückert.* Dedication on p. 1: *"Widmung" von Rückert und "Stille Liebe" von J. Kerner.* | *Frau Majorin Serre* | *zu freundlicher Erinnerung.* | *Robert Schumann.*

- A_{11DW}, A_{24DW} Dedicatory autograph of songs nos. 11 and 24 for Clara Wieck. Zwickau, Robert-Schumann-Haus, shelfmarks 5851–A1 and 5850–A1. Dedication only on p. 1 of no. 24: *An Clara*. Dates on both autographs by Clara: *8 Juni 1840*.
- A_{24DM} Dedicatory autograph of song no. 24 for Elisa Meerti. Sammlung Rudolf Grumbacher, Depositum Basel, Paul-Sacher-Stiftung. Dedication: *Robert Schumann | Leipzig, d. 23sten Januar | 1840. | An Mlle Elise [sic] Meerti*.
- C_S Copyist's manuscript in the Lieder album for Wilhelmine Schröder-Devrient. Landesbibliothek und Murhardsche Bibliothek der Stadt Kassel, shelfmark 4° Ms. Mus. 282. Copy after the first edition. With dedication in Schumann's own hand (presumably late 1848): *Der verehrten Frau Wilhelmine Schröder Devrient | zum Andenken. | R. Schumann*. Songs op. 25 nos. 1, 3, 7 and 24 as nos. 1, 2, 3 and 10 in the Lieder album.
- C_R Copyist's manuscript in the Lieder album for Eduard Rudolph. Düsseldorf, Heinrich-Heine-Institut, accession number 90.5028/a/1. Copy after the first edition. Title and dedication in Schumann's own hand: *Sieben Gesänge für eine Tenorstimme | mit Begleitung des Piano-forte. | Herrn Rudolph | zu freundlichem Andenken | von | R. Schumann | Dresden, | den 3ten April 1849*. Song op. 25 no. 1 on pp. 1–3. Autograph title heading: *Widmung*. [right:] *F. Rückert*.

About this edition

The primary source for this edition is the first edition (F). The galley proofs, in which Schumann must have made several changes, are lost. The engraver's copy made for Kistner (EC_{1–26}) has survived in its entirety and was consulted as a secondary source for the correction of errors in F; the autograph (A), on the other hand, documents an earlier creative phase and was thus only occasionally consulted for comparison. The preprint of nos. 19–20 (P_{19–20}) is in the case of no. 19 almost identical with F except for small differences (see *Individual comments* and the footnotes to the musical text). The preprint reproduces an earlier version of no. 20 (see *Appendix*). The dedicatory autograph of song no. 11 (A_{11DW}) displays a few variants in detail that are interesting for performance purposes (see *Individual comments*). The two dedicatory autographs of song

no. 24 (A_{24DM}, A_{24DW}) for Elisa Meerti and Clara Wieck contain two earlier versions which are printed in the *Appendix*. The manuscripts copied in different hands (C_S and C_R) after F do not contain important editorial variants. For a comparison of the song texts, the copy of no. 25 (TE_{25C}) used by Schumann for the composition as well as A and EC were also consulted in addition to the printed editions (TE_{1–26}).

As a rule, superfluous group and melisma slurs, which appear occasionally in the sources, have been deleted without comment. The same is true of doublings (in pf u and pf l) of dynamic markings and articulations in the piano part: where possible, signs are placed between the staves. Small differences between the voice part and the piano in terms of position and length of dynamic markings have been changed to match without comment. In the piano part, where two hands are notated in one staff, the allocation has been changed with respect to F for improved legibility.

The *Individual comments* provide information about Schumann's few textual changes with respect to TE, and about verses that were not set to music. A list of punctuation marks deviating from TE has been dispensed with, in as far as the meaning of the text is not fundamentally changed. The orthography of the text has been modernised with the exception of song no. 16, whose "riddle" on the letter "h" would be insoluble with the modern orthography. Largely unaltered is the placement of apostrophes and commas, which was apparently very important to Schumann, since he changed them with respect to TE.

Parentheses indicate editorial additions. In the following *Individual comments*, the sigla EC and TE are used for the individual songs without the index number.

Individual comments

1. Widmung

Title: In TE without title (no. III from *Liebesfrühling*. *Erster Straus* [sic]).

1 f., 4 pf: F has \llcorner to 6th note, here after EC.

3 pf: F has \llcorner only to 7th note, here after EC.


3, 29 pf: F has * only at 11th note, here after A_{1DS} and in accordance with M 32.

4 pf u: EC has slur on 7th–12th notes.

7, 9 pf: F, EC have * only after beat 2, here after A_{1DS} and in accordance with M 32, 37.

11 pf: F has * already on 6th note, changed to match M 1 f., 4.









13 pf: F has \rceil already from 2nd note, here after EC and in accordance with M 43.

- 18 pf: F has \llcorner up to 8th , here after EC and in accordance with vp.
 23 f. vp: F has (in accordance with EC, where this is justified by the change of system after M 23) two \llcorner instead of one.
 pf: F has \llcorner only in M 24, changed to match vp.

2. Freisinn


- 2, 23 pf l: EC has > on 1st note *bb*.
 4, 8 text: TE has exclamation mark instead of comma after “gelten” and “Zelten”, respectively.
 11 pf: F has \llcorner already from last chord in M 10, here after EC and in accordance with M 32.
 19 text: TE has “ergetzt” instead of “ergötzt”.
 21–34: In A from 2nd half of M 21, in EC from 2nd half of M 22 not written out, but rather repeat of M 1–13 indicated.

3. Der Nussbaum

- 1, 5 pf l: F lacks 2nd slur, here after EC, A and in accordance with M 11, 15, 21, 25.
 9 text: A, EC, F have “blättrig die Blätter” instead of “blättrig die Äste”, obviously Schumann’s mistake, here after TE.
 10 pf l: In F  erroneously given as 
 20 pf l: In F third to last note *g* in pf u is notated and beamed to previous group, changed to match M 10.
 – F, EC erroneously have  instead of , here after A.
 32 pf u: In F 7th  *f*¹ has additional  stem, here after A and in accordance with M 38.
 35 f. pf u: F, EC have slur to the last note, changed to match M 33.
 35–38 text: TE have “Dächte, Nächte, Tagelang, wüßte, ach!” instead of “dächte die Nächte und Tage lang, wüsste ach”. F, EC inadvertently have “wusste” instead of “wüsste”, due to poorly legible writing in A, here after A.
 39 pf: F, EC have \llcorner ; copying error.
 39 f. pf l: In F the first three slurs erroneously only from the 2nd note of the ascending figure each time.
 40 f.: F has two \llcorner in M 40 and from the 6th  in M 41; engraving error due to change of system in EC.
 48 text: TE has “Weise?” instead of “Weis?”.
 49: F has \llcorner only from 4th 
 66 pf: In F arpeggio in pf u and pf l is notated separately, here after EC.

4. Jemand

- 9, 19 f. pf: In F, EC M 9 arpeggio in pf u and pf l is notated separately, here after A, EC M 19 f.

- 20 pf: F, EC erroneously lack ties in the middle voices of the chords, here after A.
 31 pf: F has *ritardando* already at 2nd , changed to match vp.
 40 f. vp: F has \gg only from M 41, here after EC and in accordance with pf.

5.–6. Lieder aus dem Schenkenbuch im Divan

No. 1

- Title: In TE without title. A has *Lied des Schenken* [the last word crossed out, underneath: *Schenkenbuch aus dem Divan von Goethe*. EC has *Zwei Lieder | aus dem Schenkenbuch im Divan von Goethe*. | 1.
 15 pf: F has \llcorner up to 3rd chord, here after EC, A and in accordance with M 3.
 19 pf u: F lacks staccato dot on 1st chord, here after EC, A and in accordance with M 2, 6, 18.

No. 2

- Title: TE has *Dem Kellner* and *Dem Schenken*; A has *Aus dem Schenkenbuch im Divan v. Goethe*; EC only has 2.
 10 pf: Staccato dot on the 4th note added after EC.
 12 text: TE has “zierlicher” instead of “lieblicher”.
 19 pf u: Fingering 1 after F.
 21 pf u: F has slur erroneously to 4th note *g*¹.
 23 pf l: In F 3rd note is staccato, here after EC and in accordance with M 27.

7. Die Lotosblume

- Title: In TE without title (no. X from *Lyrisches Intermezzo*.)
 23 vp: F lacks staccato dots, here after EC.

8. Talismane

- Text: 4th–5th verses from TE not composed (“Ob ich Ird’sches denk’ und sinne, | Das gereicht zu höherem Gewinne. | Mit dem Staube nicht der Geist zersto- ben, | Dringet, in sich selbst gedrängt, nach oben. || Im Athemhohlen sind zweyerlei Gnaden: | Die Luft einziehen, sich ihrer entladen; | Jenes bedrängt, dieses erfrischt; | So wunderbar ist das Leben gemischt. | Du danke Gott, wenn er dich preßt, | Und dank’ ihm, wenn er dich wieder entläßt.”).
 31–37: In A, EC not written out, but rather repeat of M 1–7 indicated.

9. Lied der Suleika

- Title: In TE *Suleika*.
 3 pf: F has 1st slur from 1st note in pf l, here after EC.

- 9 f.: F has \llcorner in pf only from beat 2, changed to match vp; in vp \llcorner only to 1st note in M 10, changed to match pf (thus also in EC).
- 17–32: In A not written out, but rather repeat of M 1–16 indicated.
- 18–30 pf: In EC not written out, but rather repeat of M 2–14 indicated.
- 19, 35 pf: F has 1st slur to 4th ♩ , in A, EC not written out, changed to match M 3.
- 20 text: TE has “erblickt” instead of “erblickst”.
- 25 f.: \llcorner added after EC.
- 31 f. pf: F has \llcorner only to the end of M 31 (then change of line), here after EC.
- 34–37: In EC not written out, but rather repeat of M 2–5 indicated.
- 37 pf: \llcorner added after EC in accordance with repeat indication.

10. Die Hochländer-Witwe

Expression mark: A has *Sehr rasch*.

- 3 f. pf: F has \llcorner only from 1st note in M 4, here after EC.
- 7 f. vp: F lacks \llcorner , here after EC and in accordance with M 3 f.
- 8 f.: F has \llcorner only from 1st note in M 9, here after EC.
- 19–21, 23–25, 27–29: F has \llcorner only from 1st note of the 2nd measure each time, additionally the position of the \llcorner in vp, pf contradictory; standardised here after EC M 19–21.
- 43 vp: *p* added after EC.
- 60 f.: F has \llcorner only from 1st note of M 61, changed to match M 3 f.
- 72 f. pf l: F has superfluous slur *b–E*.

11.–12. Lieder der Braut

No. 1

Title: In TE without title (no. XXXI from *Liebesfrühling. Vierter Straus*). A, A_{11DW} and before the correction EC have “Mutter, seit ich ihn liebe”.

1 pf: In F arpeggio in pf u and pf l is notated separately, here after EC. – F, EC have *p* only at beat 2, here after A, A_{11DW}.

1 f. pf: A, A_{11DW} have



Clara criticised the parallel fifths $g/d^1 - eb^1/bb^1$ here, which prompted Schumann to revise the passage, see also *Preface*.

9 vp: In A_{11DW} embellishment is notated as also in M 33.

13 vp: In F slur erroneously starts only from grace notes.

22 vp: F lacks melisma slur.

23–25 text: A_{11DW} has “Er” instead of “er”.

31 pf l: F has slur only from 2nd chord, here after A, A_{11DW} and in accordance with M 7.

34 text: TE has “ganz” instead of “sehr”.

38 f. pf u: F has slur already from 1st chord, changed to match pf l.

41 pf l: F, EC have slur to 1st grace note in M 42, changed to match M 43.

No. 2

Title: In TE without title (no. XXXII from *Liebesfrühling. Vierter Straus*). A and before correction EC have “Laß mich ihm am Busen hangen”.

10 text: TE has exclamation mark instead of comma after “Mutter”.

18 text: TE has question mark instead of comma.

29 pf: F lacks *p*, A has *pp* instead of *p*, here after EC.

33 f. pf: F, EC have \llcorner up to last note of M 34, here after A.

13. Hochländers Abschied

Title, text: TE, A have “Mein Herz ist im Hochland”, 4th verse in TE not composed (“Mein Herz ist im Hochland, mein Herz ist nicht hier; | Mein Herz, liebe Heimath, ist immer bei dir! | Es jaget den Hirsch und verfolgt das Reh; | Mein Herz ist im Hochland, wohin ich auch geh!”).

8 text: EC has “Ort” instead of “Nord”, corrected by Schumann, but poorly legible; for this reason also falsely adopted in F.

10, 49 text: EC, F erroneously have “im Waldes Revier” instead of “in Waldes Revier”, here after TE, A.

18 pf u: In F 2nd–3rd chords are not beamed, changed to match pf l and M 57.

23 pf: > added after EC.

45–63: In A not written out, but rather repeat of M 6–24 indicated.

50 f. pf: F has slurs only to the last chord in M 50, changed to match M 11 f.

14. Hochländisches Wiegenlied

7 f. pf u: F has continuous slur, here after EC.

15. Aus den hebräischen Gesängen

Title: TE has *Die Laute*, A has “Mein Herz ist schwer”.

- 1 pf u: EC, F lack augmentation dot on 1st note of the upper voice, here after A.
- 5 pf l: EC, F have slur to 2nd chord, here after A and in accordance with M 41.
- 11 f. text: TE has “sie mag” instead of “nur sie allein mag”.
- 15 f. text: TE has “den Schmerz” instead of “das Herz”.
- 16 pf: F has *ritard.* only from $\text{♩} \text{f}^{\#1}$, changed to match vp.
- 17–21 pf l: F has slur only to 2nd note in M 20, in EC to end of M 21; changed to match M 58–62, cf. also M 26–28, 34–36, 67–69.
- 25 text: TE has “zaubern’s” instead of “zaubern”.
- 28 pf l: EC, F have ♩ instead of ♩ , corrected several times in A (first ♩ , then ♩ , then last note crossed out), changed to match M 69.
- 34–36 pf l: In F slurs from lower voice in M 34 and upper voice in M 35 are inadvertently not continued after change line.
- 44 pf: EC, F have ♩ only after 1st note, probably due to lack of space.
- 54 text: TE has “weil” instead of “dass”.
- 56 f. pf: F has *ritard.* only from beat 3 in M 57, changed to match vp.
- 57 pf u: > and slur added after EC.
- 57 text: A, EC, F lack punctuation mark at the end of the sentence, here after TE.
- 58–61 pf u: Slur only to M 60 (inadvertently not continued after change of page), here after EC.
- 68 vp: F lacks melisma slur.
- 70 f. text: TE has “Jetzt ward’s” instead of “und jetzt”.
- 75–77 text: TE has “Da bricht’s, wo nicht, heilt’s im Gesang” instead of “da brech’ es, oder heil’ im Sang”.
- 80 f. pf: F has slur already from 1st note, here after EC.

16. Räthsel

Title: A has “Räthsel” von Byron. (*Scherz, dessen Auflo[e]sung die Musik erleichtern hilft*).

Expression mark: A has *Ziemlich lebhaft*, EC has *Vortrag ist nach dem Sinn der Worte [zu] schattiren*.

- 4 f. pf: ♩ added in accordance with M 21 f. after EC, there, however, only from beat 3, the end is unclear due to change of system.
- 8 text: TE has “Höhen” instead of “Höh’n”.
- 19–44 pf: In A not written out, but rather repeat of M 3–18 and 3–8 indicated.
- 23 f. text: TE has “vor allen” instead of “vor allem”.
- 24 text: F erroneously has “der Gottesgelahrtheit” instead of “die Gottesgelahrtheit”.
- 36 pf l: F, EC have slur to the last note, changed to match M 17.
- 40–43 pf l: F, EC have continuous slur, changed to match M 4–7, 21–24.
- 44 text: F has comma erroneously after “hauchst” instead of “täglich”.
- 45 text: TE has “Hauch” instead of “(was ist’s?)”.
- 47: A has subsequent addendum in pencil for a concluding chorus (cf. music example below).

17.–18. Zwei Venetianische Lieder

No. 1

Title: TE has *Row gently here*.

24 vp: E has *ritard.* from 2nd eighth note, here after Schumann’s entry in EC and pf.

33–64: In A not written out, but rather repeat of M 1–32 indicated.

40 vp: F has slur erroneously on 1st–4th notes.

52 pf u: In F 2nd chord is erroneously notated as ♩ instead of ♩

No. 2

Title: TE has *When through the Piazzetta*.

Expression mark: F has *Munter, zart*, here after A, EC.

5 pf: * added after EC.

6 pf: F has ♩ on 2nd note, changed to match M 1–5.

7 pf: ♩ and * added after EC.

9–16 pf u: A, EC, F have chords notated in pf l.

11 pf l: 1st ♯ added after EC.

13, 17 text: A, EC have in verse 1 “wißest”, F has “weis’st” instead of “weißt”.

16 text: EC, F have “bereit: o” instead of “bereit. O”, here after A.

Chor ad libitum

- 17 f. text: TE, A have in verse 2 “komm’ jetzt, wo Lune’n” instead of “komm, wo den Mond”.
- 26 f. pf: F has \llcorner only up to 1st note of M 27, here after EC.
- 30 f. pf: EC, F have in pf u \llcorner from 2nd note of M 30, a further \llcorner centred in M 31, here after A.

19. Hauptmanns Weib

Title: P₁₉₋₂₀ has collective title heading for nos. 19 and 20 *Zwei Gedichte von R. Burns* | (UEBERSETZUNG VON WILHELM GERHARD.) | 1. HAUPTMANNS WEIB.

Expression mark: P₁₉₋₂₀ has *Sehr lebhaft*.

- 14, 18 text: In TE “Pulverdampfe”, “Kampfe” instead of “Pulverdampf”, “Kampf”.
- 26 f. pf: In F, EC, P₁₉₋₂₀ \llcorner only from beat 2, here after A and M 22.
- 41–43 pf u: In F slur only to penultimate note, changed to match pf l.

20. Weit, weit!

Text: 3rd verse in TE not composed (“Mein Vater stieß mich aus dem Haus, | Und Niemand war zum Trost bereit: | ‘S nähm’ Einer wohl sich meiner an, | Doch dieser Ein’ ist weit, weit! | ‘S nähm’ Einer wohl sich meiner an, | Doch dieser Ein’ ist weit, weit!”).

- 11 text: TE has in verse 1 “den ich lieb” instead of “der mich liebt”.
- pf u: EC, F has slur already from 1st chord, here after A and in accordance with M 18. Cf. also earlier version in P₁₉₋₂₀ (see *Appendix*). – F has \llcorner only from beat 2, here after M 1.
- 14 pf u: EC, F have slur to 1st chord of M 15, changed to match M 12.

21. Was will die einsame Träne

Title: In TE without title (no. XXII from *Die Heimkehr*).

- 3 text: TE has question mark instead of a comma after “Träne”.
- 4, 27 vp: F, EC lacks melisma slur.
- 6 pf u: In F 1st chord erroneously has \downarrow instead of \downarrow .
- 9 pf: F has *p* only in M 10 beat 1, changed to match vp.
- 10 pf: F has \gt only in pf l, here after EC and in accordance with M 12.
- 11, 19, 21 pf: F has \gt only in pf u (M 11) or pf l (M 19, 21), changed to match M 23.
- 13, 19, 21 pf l: F lacks slur, in EC in M 19, 21 only from 2nd note, here after EC M 11, 13.
- 24 f. pf l: F has portato only in M 24, here after EC and in accordance with M 16 f.

- 31–33 pf u: F lacks continuation of the lower slur (after change of system) in M 32 f., here after EC.
- 32 pf u: In F f^1/f^2 are not stemmed together.
- 36 pf u: F has 1st slur to beat 3, changed to match M 34.

22. Niemand

- 1 pf: A, EC have *mf* instead of *f* and \gt on 4th chord.
- 2 pf l: In F the two last chords are stemmed separately.
- 10 vp: In F last note is erroneously e^1 instead of f^1 .
- pf u: F lacks tie c^1-c^1 , here after EC and in accordance with M 4, 8.
- 12 pf l: In F 1st note is also staccato, changed to match M 11.

23. Im Westen

- 5 f. pf: F has \llcorner only from M 6 beat 2, here after EC.
- 8 pf: EC, F lack \curvearrowright , here after A.
- vp: F lacks melisma slur.
- 10 pf: F lacks *sf*, here after EC and in accordance with M 9, 13 f.
- 15 pf: F has \llcorner only from beat 3, changed to match M 11.

24. Du bist wie eine Blume

Title: In TE without title (no. XLVII from *Die Heimkehr*).

- 2 pf u: In EC, F 6th chord lacks *ab*, copying error; here after A.
- 3–5 text: TE has “so hold und schön und rein” instead of “so schön, so rein und hold”, cf. also comment on M 16 f.
- 7 pf: F has \llcorner up to 1st note of M 8, here after EC.
- 12 vp: In F 3rd note is erroneously \downarrow instead of \downarrow .
- 16 f. text: TE has “so rein und schön und hold” instead of “so schön, so rein und hold”, cf. also the variants in the *Appendix*.
- 17 text: EC, F lack punctuation mark at the end of the sentence, here after A.
- 19 pf u: \gt added after EC.

25. Aus den östlichen Rosen

Title: In TE without title.

Expression mark: In A *Zart, mit Empfindung*.

- 1 pf l: A, EC, F have 1st–4th notes notated in C_4 .
- 14 vp: In F last note is erroneously \downarrow instead of \downarrow , here after EC.
- 22 vp: In F 2nd note is erroneously \downarrow instead of \downarrow , here after EC.
- 24 text: TE, TE_{25C} have a full stop instead of an exclamation mark after “nicht”.

33 f. vp: F has \sphericalangle already from 1st note of M 33, here after EC.

26. Zum Schluss

Title: In TE without title (no. XLVI from *Liebesfrühling. Erster Straus*); A has *Adagio* as title.

4 pf l: EC, F have slur up to 1st chord in M 5 (in EC also pf u thus), changed to match pf u.

7 pf l: F lacks portato, here after EC and in accordance with pf u.

11 pf u: In F \downarrow $b\flat$ has additional stem, here after EC.

pf l: In F 1st chord erroneously lacks b / \flat .

Appendix

Du bist wie eine Blume

Early version for Elisa Meerti.

Title: In A_{2+DM} without title.

4 text: TE has “so hold und schön” instead of “so schön, so hold”.

16 pf: A_{2+DM} has *rit.* again at 4th ♪ in pf l.

16 f. text: TE has “so rein und schön und hold” instead of “so schön und rein, so schön und hold”.

21 pf u: A_{2+DM} has *ritard.* already at end of M 20. – Upper voice has ♪♪ instead of ♪♪ , presumably relict of an incomplete correction, changed to match pf l.

Du bist wie eine Blume

Early version for Clara Wieck.

Title: In A_{2+DW} without title, only “von Heine”.

14 pf: A_{2+DW} has *mf* only after 1st chord.

16 f. text: TE has “so rein und schön und hold” instead of “so schön und rein und hold”.

Krefeld, autumn 2018

Kazuko Ozawa